

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 18. Sitzung des Bezirksausschusses VI - Siegen-Eiserfeld -**

vom: **19.11.2002**  
von: **16:00 Uhr**  
bis: **18:50 Uhr**  
Ort: **Bürgerhaus Oberschelden  
Vor der Hohler 12, 57080 Siegen**

#### **Anwesend waren:**

##### I. Vom Bezirksausschuss VI - Eiserfeld:

Stv Höpfner-Diezemann, Ute - als Vorsitzende -  
AM Bäumer, Gerhard  
AM Braun, Thomas - bis 18.00 Uhr, Ende TOP 5 öT -  
AM Fuchs, Ulrich Heinrich  
Stv Gaden, Helga  
AM Gerhards, Karl Heinz - für Stv Walter, Klaus-Volker -  
AM Heimann, Annelore  
AM Heupel, Michael  
Stv Krombach, Ulrich - für ein von den BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN noch nicht  
benannten Mitglied -  
AM Nazarenus, Norbert  
AM Plaum, Hildegard  
AM Schlabach, Alfred - für AM Seibel, Burkhard -  
AM Schneider, Gerhard - ab 18.00 Uhr, Ende TOP 5 öT für AM Braun, Thomas -  
AM Schultz, Walter - für AM Eckhardt, Klaus -  
AM Spies, Hartmut  
AM Stinner, Jürgen  
AM Wagener, Manfred - für AM Dreisbach, Mark -

##### II. Beratende Mitglieder:

Stv Daus, Anny  
Stv Dreisbach, Jürgen  
Stv Gelber, Gunther  
Stv Jacob, Martin  
AM Kretzer, Rolf  
Stv Schmidt, André  
Stv Stahl, Markus

III. Als Zuhörer:

AM Leonhardt, Traugott

V. Aufgrund besonderen Einladung:

Herr Ferger- von den Siegener Versorgungsbetrieben -  
Herr Klein - von den Siegener Versorgungsbetrieben -  
Herr Schmitt - von den Siegener Versorgungsbetrieben -

V. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr  
Dipl.-Ing. Heide  
Stl z. A. Witt

Nicht anwesend waren:

AM Dreisbach, Mark  
AM Eckhardt, Klaus  
AM Seibel, Burkhard  
Stv Walter, Klaus-Volker

Zur Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird um die Punkte 4.5 und 4.6 im öffentlichen Teil erweitert. TOP 6 und TOP 7 ö.T. werden gemeinsam abgehandelt. Der nichtöffentliche Teil wird um die zusätzliche Beratung des TOP 5 aus dem öffentlichen Teil ergänzt.

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (FDP)**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Herr Gerhards bestimmt.

**18. BezA VI 19.11.2002**

**2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.09.2002**

Die Niederschrift wird bei Stimmenthaltungen (wegen Nichtanwesenheit) genehmigt.

**18. BezA VI 19.11.2002**

**3. Fragestunde**

Es liegen keine Anträge vor.

**18. BezA VI 19.11.2002**

#### **4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**

##### **4.1. Aufstellung einer zusätzlichen Straßenlampe im Denkmalsweg**

Herr Jacob weist darauf hin, dass dieser Antrag dem Wunsch der Bevölkerung entspricht, da der Kurvenbereich uneinsehbar ist.

Herr Heide informiert, dass die Beleuchtungskommission in ihrer nächsten Sitzung die Angelegenheit prüfen wird.

##### **Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI - Eiserfeld - beschließt die Einrichtung einer zusätzlichen Straßenlampe im unübersichtlichen Kurvenbereich des Denkmalsweges zwischen den Hausnummern 12 und 14 im Jahr 2003.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

##### **4.2. Anlegung eines Wendehammers am Ende der Wohnbebauung Denkmalsweg**

Herr Heide gibt bekannt, dass ein Wendehammer bereits in der Planung steht. Problematisch ist derzeit, dass der Wendehammer außerhalb der Bebauung liegt und nicht durch Erschließungsbeiträge finanziert werden kann. Die Umwandlung in den Innenbereich ist laut dem Wohnbauflächenkonzept nicht vorgesehen. Die Kosten werden sich auf 16.500 € belaufen.

Herr Schlabach gibt zu bedenken, dass es auch kostengünstigere Möglichkeiten gibt, um die Krötenwanderung zu sichern.

Herr Stahl verweist auf den Krötentunnel in Eiserfeld, der mit Hilfe von Sponsoren finanziert worden ist.

*Anmerkung zur Niederschrift:*

*Ein Lageplan ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.*

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - beauftragt die Verwaltung, weitere kostengünstigere Maßnahmen für die Krötenwanderung zu prüfen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

**4.3. Abführung von Oberflächenwasser im Bereich der Straße Kreuzberg in Siegen-Gosenbach**

Herr Heide verliest eine Stellungnahme der Verwaltung, die der Niederschrift als Anlage beigefügt wird. Zudem informiert er, dass die Maßnahme bereits durchgeführt worden ist. Im Winter wird die Oberflächenwasserbildung weiter beobachtet und wenn nötig eine zusätzliche Drainage verlegt.

►►► Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - nimmt Kenntnis.

**18. BezA VI 19.11.2002**

**4.4. Entfernung der Längsparkstreifen in der Siegtalstraße, Niederschelden**

Eine Stellungnahme der Verwaltung wird durch Frau Witt verlesen, mit der Bitte die Entscheidung der zuständigen Arbeitskommission und der Verkehrskommission zu überlassen.

**Fazit:**

Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - kommt überein, die Entscheidung über die Entfernung der Längsparkstreifen in der Siegtalstraße dem Verkehrsausschuss zu übertragen.

**18. BezA VI 19.11.2002**

**4.5. Erstellung eines Entwässerungsgrabens an der L 909, sowie die Entfernung von herabhängenden Ästen**

Herr Heide weist darauf hin, dass sich diese Straße im Zuständigkeitsbereich des Landesstraßenbetriebes NRW befindet. Die Verwaltung wird den Antrag weiterleiten und den Ausschuss über den Sachstand informieren.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - beauftragt die Verwaltung, den Antrag über die Erstellung eines Entwässerungsgrabens und die Entfernung von herabhängenden Ästen an der L 909 an den zuständigen Landesstraßenbetrieb NRW weiterzuleiten.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

**4.6. Einrichtung eines Halteverbotes auf der Heinrich-Hebel-Straße in  
Oberschelden**

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - beschließt im Steigungsbereich der Heinrich-Hebel-Straße aus Gründen der Verkehrssicherheit und des Winterräumdienstes das Parken von Fahrzeugen nur bergseitig zu erlauben.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

**5. Sanierung des Naturfreibades Eiserfeld**

Vorlagenr. 2332/2002 - Vorlage vom 05.11.2002

Herr Dreisbach weist darauf hin, dass die von der Stadt Siegen als Zuschuss veranschlagten 112 T€ nicht ausreichen werden, da bei der Beckenabdichtung ein neues Material verwendet werden muss. Der ursprünglich bereits eingeplante Lehm steht derzeit nicht zur Verfügung, so dass nun eine Bentolitifolie eingesetzt werden soll, die Mehrkosten von ca. 20 T€ mit sich bringt.

Herr Klein stellt die bauliche Konzeption des Naturbades vor. Demnach wird das Becken insgesamt eine Ausmessung von ca. 43 Meter Breite und 87 Meter Länge haben. Das Becken besteht aus einem Kleinkinderbecken, einem Nichtschwimmerbereich und einem Schwimmerbecken. Die Möglichkeit des Einbaus eines neuen Sprungturmes bleibt durch die Wassertiefe im hinteren Bereich bestehen. Die Wasserzuleitung aus der „Rösche“ wird über einen offenen Bachlauf, der mit schwarzem Pflaster zur Wassererwärmung ausgelegt ist, sichergestellt. Aus Sicherheitsgründen wird um das Becken herum eine 1,5 Meter breite Pflanzzone eingerichtet. Zudem sollen Stauklappen installiert werden, um eine spontane Absinkung des Wasserspiegels um 10 cm für Selbstreinigungszwecke zu ermöglichen.

Zu den Kosten führt Herr Klein aus, dass das geringste Angebot bei 141.520 € liegt,

zuzüglich der Bentolitfolie und den Abrissarbeiten an der Rutsche und dem Sprungturm.

Das alte Bad, so Herr Ferger, war stellenweise undicht, so dass ein biologisches Gutachten in Auftrag gegeben werden musste, um die Ursachen zu ergründen. Die festgestellten Klüftungen im Dammbereich haben die Planer veranlasst, eine Dammverstärkung durch Bodenmassen einzuplanen. Zudem soll das komplette Becken mit Bentolitfolie ausgelegt werden. Dieses Material ist ein Naturprodukt und stellt eine 100 %ige Dichte sicher.

Herr Schmidt nimmt Stellung zum Wasserzulauf und Verbrauch des Naturfreibades. Durch die geplanten Erneuerungen besteht bei Annahme der Mindestwerte immer noch ein geringer Wasserüberschuss, so dass der Betrieb des Bades nicht gefährdet werden wird.

Zur Finanzierung führt Herr Dreisbach aus, dass durch die Bezuschussung der Stadt Siegen, den eingesammelten Spenden und der Eigenarbeiten der Vereine, schon eine große Summe zusammengekommen sei. Dennoch ist zu überlegen, die Bezirksausschussmittel für kommendes Jahr in Höhe von 5 T€ auch dem Naturfreibad zugute kommen zu lassen. Zudem wäre es wünschenswert, wenn die Stadtverwaltung noch zusätzliche 20 T€ beisteuern würde.

Der Bauantrag ist bereits gestellt worden, aber da noch Stellungnahmen der Unteren Wasserbehörde und der Landschaftsbehörde eingeholt werden müssen, existiert derzeit nur ein Zwischenbescheid. Erschwert wird die Situation dadurch, dass die anbietende Firma ihr Angebot nur bis zum 31.12.2002 aufrecht hält.

Frau Gaden unterstützt die Sanierung des Eiserfelder Naturfreibades. Dennoch kritisiert sie die Verwendung der Bezirksausschussmittel. Üblicherweise haben die Heimatvereine diese Mittel zur Verfügung gestellt bekommen, auch für kommendes Jahr rechnen sie mit dem Zuschuss. Selbstverständlich würde sie dafür votieren, wenn alle Heimatvereine informiert und einverstanden sind.

Herr Krombach kann die Ausführungen seiner Vorrednerin nur unterstützen und schlägt daher vor, zusätzliche 25 T€ von der Stadt Siegen zu erbitten.

Herr Schlabach regt an, ein Gespräch mit allen Heimatvereinsvorsitzenden im Bezirk zu führen, um über die Verteilung der Bezirksmittel zu entscheiden.

Da weitere Vorschläge zur Finanzierung vorliegen, verlegt Frau Höpfner-Diezemann die weitere Beratung und den Beschluss in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

**18. BezA VI 19.11.2002**

**6. Haltestellenprogramm Siegen  
Musterhaltestelle  
Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen in Eiserfeld**

Vorlagennr. 1829/2002 - Vorlage vom 02.09.2002

Herr Heide stellt die Musterhaltestellen in Eiserfeld und Gosenbach gemeinsam vor.

Herr Jacob weist darauf hin, dass die jugendorientierten Sitzmöbel auch eine Kostenfrage beinhalten. Weiterhin bemängelt er, dass das Dach der Wartehalle zu klein konzipiert sei. Die Wartehalle müsse Platz für 50 Schulkinder bieten.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Stinner die Verwaltung zu prüfen, ob an der Haltestelle Eiserfelder Bahnhof die Wertstoffdepots entfernt werden können, um eine Wartehalle zu errichten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - beschließt den Ausbau der Haltestelle IHW-Park Richtung Siegen.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

**7. Haltestellenprogramm Siegen  
Musterhaltestelle  
Haltestelle Siedlung Richtung Gosenbach in Gosenbach**

Vorlagennr. 2187/2002 - Vorlage vom 02.09.2002

Der TOP wurde bereits unter TOP 6 mitbehandelt.

**Beschluss:**

Der Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld - beschließt den Ausbau der Haltestelle Siedlung Richtung Gosenbach in Gosenbach nach dem der Vorlage als Anlage beigefügten Plan.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

**8. Errichtung eines Fußgängerüberweges über die L 562 Wolfsbachstraße, Einmündung Auf dem Groben - Schmidthainsweg in Siegen-Eisern**

Vorlagennr. 2256/2002 - Vorlage vom 07.10.2002

Herr Nazarenus ist erfreut über den Fußgängerüberweg, dennoch sollte über eine Bedarfsampel nachgedacht werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt die Errichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) über die Wolfsbachstraße in Siegen-Eisern.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**18. BezA VI 19.11.2002**

**9. Mitteilungen der Verwaltung**

K e i n e

**18. BezA VI 19.11.2002**